

Presse-Information



Leverkusen,
13. März 2020

Weitere Maßnahmen wegen Coronavirus

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Covestro erhöht Sicherheitsvorkehrungen

- **Möglichst Arbeit im Home Office**
- **Detaillierte Vorgaben für Hygienemaßnahmen, Dienstreisen, Veranstaltungen und Zusammenarbeit**

Ansprechpartner
Jochen Kluener
Telefon
+49 214 6009 3741
E-Mail
jochen.kluener
@covestro.com

Die Anzahl der bestätigten Corona-Infektionen in Deutschland steigt kontinuierlich an. An den deutschen Covestro-Standorten sind aktuell keine bestätigten Fälle bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verzeichnen. Der Produktionsbetrieb ist bislang nicht eingeschränkt.

Um die Verbreitung des Coronavirus im Unternehmen zu vermeiden, folgt Covestro der Aufforderung des Bundesgesundheitsministeriums, des Robert-Koch-Instituts sowie anderer Expertengremien und ergreift ab sofort noch schärfere Maßnahmen. „Es gilt zuvorderst, die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihrer Familien zu schützen, eine Ausbreitung des Virus bei Covestro zu verhindern und gleichzeitig den Geschäftsbetrieb bestmöglich aufrechtzuerhalten, um unsere Kunden weiter zuverlässig zu beliefern“, so der Vorstandsvorsitzende Dr. Markus Steilemann.

„Neben dem Bewahren unserer Gesundheit muss es natürlich auch das große Ziel sein, unsere Anlagen trotz der sich verschärfenden Situation zuverlässig und sicher weiter zu betreiben“, so Daniel Koch, Produktionsleiter bei Covestro an den NRW-Standorten. „Wir sind allen Kolleginnen und Kollegen schon jetzt zum Dank verpflichtet, die trotz der speziellen Situation den Betrieb unter Einhaltung der höchstmöglichen Sicherheitsstandards am Laufen halten.“

Zugleich hat das Unternehmen jetzt vorsorglich Teile der Belegschaft in Deutschland dazu aufgerufen, von zuhause zu arbeiten, sofern die



Aufrechterhaltung des jeweiligen Abteilungsbetriebs dies erlaubt und das Arbeiten auch auf diese Weise möglich ist.

Darüber hinaus gelten bereits seit einigen Tagen verschärfte Sicherheits- und Hygienevorkehrungen in den produktionsnahen Bereichen beziehungsweise solchen Bereichen, die die Anwesenheit von Teilen der Belegschaft erfordern. Hierbei wird der direkte Austausch zwischen den Beschäftigten auf ein Minimum reduziert.

Bereits seit einigen Tagen gelten zudem Restriktionen für Dienstreisen in von Corona betroffene Gebiete. Außerdem sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgefordert, Menschenansammlungen beruflich – wie auch nach Möglichkeit privat – unbedingt zu meiden. Diese Regelung betrifft unter anderem die Teilnahme an externen Veranstaltungen wie Messen oder Kongressen. Covestro-interne Meetings und Veranstaltungen wie insbesondere Besprechungen sollten bis auf weiteres bevorzugt technisch umgesetzt werden.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die vermuten, dass sie selbst oder jemand aus ihrem Umfeld sich angesteckt haben könnte, sind angehalten, sich mit ihren Vorgesetzten in Verbindung zu setzen, um die weiteren Maßnahmen wie eine Quarantäne zu vereinbaren. Zudem stehen interne Notfallrufnummern zur Verfügung. Über interne Kommunikationsmedien, Mailings sowie telefonische Meldekettens werden die Beschäftigten zudem über die aktuellen Entwicklungen und Maßnahmen informiert.

Der Vorstand von Covestro beobachtet die weltweite Entwicklung der Coronavirus-Thematik seit Wochen mit höchster Priorität. „Die Gesundheit all unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt uns sehr am Herzen. Jetzt gilt es, weiter besonnen, vernünftig und vorsichtig zu handeln, damit wir die Situation gemeinsam meistern“, so Steilemann. Dem pflichtet die Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, Petra Kronen, bei: „Die Gesundheit ist unser höchstes Gut. Aufgrund der sich in Deutschland verschärfenden Lage beim Coronavirus unterstützen wir die noch einmal ausgeweiteten Maßnahmen seitens des Covestro-Vorstands“, so Kronen. „Selbstverständlich stehen auch wir im Sinne unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite.“

Ausgehend von China hatte das Unternehmen daher bereits Ende Januar in allen betroffenen Ländern die lokalen Krisenstäbe aktiviert. Diese koordinieren seitdem die notwendigen Maßnahmen und verfolgen die Entwicklung vor Ort. Zudem gibt es regelmäßige Telefonkonferenzen der Krisenstäbe, um die Gesamtsituation zu beurteilen und von Maßnahmen derjenigen Länder zu lernen, in denen sich das Virus verbreitet hat.



Zitate

- „Es gilt zuvorderst, die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihrer Familien zu schützen, eine Ausbreitung des Virus bei Covestro zu vermeiden und gleichzeitig den Geschäftsbetrieb bestmöglich aufrechtzuerhalten“.

Dr. Markus Steilemann, Vorstandsvorsitzender Covestro

- „Neben dem Bewahren unserer Gesundheit muss es natürlich auch das große Ziel sein, unsere Anlagen trotz der sich verschärfenden Situation zuverlässig und sicher weiter zu betreiben. Wir sind allen Kolleginnen und Kollegen schon jetzt zum Dank verpflichtet, die trotz der speziellen Situation den Betrieb unter Einhaltung der höchstmöglichen Sicherheitsstandards am Laufen halten.“

Daniel Koch, Produktionsleiter bei Covestro an den NRW-Standorten

- „Die Gesundheit all unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Jetzt gilt es, weiter besonnen, vernünftig und vorsichtig zu handeln, damit wir die Situation gemeinsam meistern.“

Dr. Markus Steilemann, Vorstandsvorsitzender Covestro

- „Die Gesundheit ist unser höchstes Gut. Aufgrund der sich in Deutschland verschärfenden Lage beim Coronavirus unterstützen wir die noch einmal ausgeweiteten Maßnahmen seitens des Covestro-Vorstands. Selbstverständlich stehen auch wir im Sinne unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite.“

Petra Kronen, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats bei Covestro

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 12,4 Milliarden Euro im Jahr 2019 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie die Elektro-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an rund 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2019 rund 17.200 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).



Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Covestro unter www.covestro.com zum Download bereit.

Mehr Informationen finden Sie unter www.covestro.com.

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/covestro>

jk (2020-028)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.